

2681-048 -1

Henner Lenfers

Das ungebremste Risiko

Alkohol und Mitarbeiter

Eine Praxishilfe für Vorgesetzte

1988

Kommentator Verlag

Frankfurt am Main

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel

Der Alkohol

Von der Toleranz zum Tabu	15
– Was ist eigentlich Alkohol?	15
– Freund oder Feind?	15
– Tradition von Rauschmitteln	16
– Nationale Alkoholverbote	17
– Die Nachkriegsentwicklung	18
– Folgen der Motorisierung im Straßenverkehr	20
– Sinneswandel in der Bevölkerung	22
Von dem Tabu zur Toleranz?	23
– Sieht das die Bevölkerung genauso?	23
– Trinkende Fahrer und fahrende Trinker	24
Forderung: Null-Promille im Straßenverkehr	24
Was trinken die Deutschen?	25
– ... und international?	26
Belastung der Volkswirtschaft	28
– Ein erschreckendes Bild	30
Forderung: Erhebung der Schäden	31
Jugend und Alkohol	33
– Das 'Jugendschutzgesetz'	35
Alkohol in der Praxis	36
– Alkoholgehalt von Getränken	36
– Faustregel zur Ermittlung des Blutalkoholgehalts	36
Wie schnell wird man zum Betroffenen?	38
– Die Gefährdungslage bei kontrolliertem, aber regelmäßigen Genuß	38
– Die Ursachen des Alkoholismus	38
– Der Restalkohol und seine Verweildauer	39
– Klären Sie auf!	40
– Gelegenheit macht Trinker: Die Problematik der Griffnähe	41
– Trinkgewohnheiten im Betrieb	42

2. Kapitel

Der Betrieb

Die Folgen des Alkoholkonsums im Betrieb	47
Beobachtungsmerkmale im Betrieb	49
– Fehlzeiten	49
– Kurzerkrankungen	49
– Arbeits- und Wegeunfälle	50
– Leistungsverhalten	50
– Gelegenheit macht Trinker	51

- Persönliches Verhalten	51
- Tarnung	52
- Check-Liste	53
Einführung eines Alkoholverbots im Betrieb	54
- Hier müssen viele Unternehmen umdenken	54
- ... und auch die Geschäftsfreunde?	54
- Null Promille sind 'in'!	55
- Kosten des Alkoholmißbrauchs	55
- Ein unbefriedigender Zustand	56
- Forderung: Null Promille im Betrieb	57
- Was sagt die Unfallverhütungsvorschrift?	57
- Bildung eines Arbeitskreises	58
- Der programmierte Erfolg	59
- Mitwirkung des Betriebsrats	59
- Hilfen für die Arbeitnehmervertretung	60
- Konzentrierte Aufklärungsarbeit	60
... bei den Multiplikatoren	60
... in der Belegschaft	61
- Diskussionen sind nützlich	61
- 1 Gramm Information wiegt mehr als 1000 Tonnen Meinung	61
- Vorsicht vor Opportunisten	62
- Zu überzeugen fällt dem Überzeugten nicht schwer	62
- Textvorschlag	63
Die Betriebsvereinbarung	64
- Muster einer Betriebsvereinbarung für ein Alkoholverbot	64
- Die entscheidende Betriebsversammlung	65
- Nach der Einführung	66
- Das Postulat der Vorbeugung	66
- Betriebliche Anlässe	67
- Betriebliche Anlässe 'im Haus'	67
- Beispiel für den Ablauf von Jubiläumsfeiern	68
- 'Kreativität' ohne Grenzen	69
- Betriebliche Anlässe 'außer Haus'	70
- Statt Toleranz - Konsequenz!	70
- Eigene Primärerhebung	71

3. Kapitel

Der betroffene Mitarbeiter

Stadien der Erkrankung	75
- Die vier Phasen in 45 Stufen	76
- Typologie der Mißbrauchsgefährdeten	84
Die Fehler des Umfeldes	87
- Kollegen...	87
- ... und Vorgesetzte	89
- ... als Co-Alkoholiker	90

Das Behandlungsregime	91
– Konstruktiver Leidensdruck	92
– Rahmenbedingungen	92
Die Verantwortung des Vorgesetzten	94
– Verdeckte Fälle von Trunkenheit	94
– Offene, akute Fälle von Trunkenheit	95
– Die unternehmerische Fürsorgepflicht	95
– Rechtsfolgen der unterlassenen Hilfeleistung	96
Die besondere Fürsorgepflicht in akuten Fällen	97
– 1. ... für den angetrunkenen Mitarbeiter	97
– 2. ... für den betrunkenen Mitarbeiter	98
– 3. ... für den volltrunkenen Mitarbeiter	100
Schulung der Vorgesetzten	102
– Wer fordert, muß fördern!	102
– Trainings	102
– Kriterien	102
– Arbeitskreise einrichten	103
– Präventive Aufklärung	103
Einstellung neuer Mitarbeiter	104
– Der sachverständige Griff zur Leber	104
– Das Verkehrszentralregister	104
– Risikofaktor: 'trockener' Alkoholiker?	107
– Die Probezeit	108

4. Kapitel

Das private Umfeld des Betroffenen

Der Einstieg	113
– Hoher Alkoholkonsum in der Familie	113
– Konflikte bahnen sich an	114
– Dekompression	115
– Familiäre Therapie versagt	115
Was ist Zumutungstoleranz	116
– Was ist Zumutungstoleranz?	116
– Die wirtschaftlichen Folgen des Alkoholkonsums	116
– Geringe Aktivitäten mit der Familie	116
– Abtauchen in die Verheimlichung	118
– Steigende Zumutungstoleranz	118
– Das urbane Umfeld schafft Anonymität	119
Die Chance für wirksame Rettungsmaßnahmen	120
– Das Gespräch mit dem Hausarzt	120
– Das Gespräch mit dem Vorgesetzten	121
– Die vorübergehende Trennung	121
Einbindung in das Behandlungsregime	122
– Gute Chancen	122
– Lösungsansätze	123
– 4 Schritte zum Erfolg	124
– Der neue Anfang nach der Kur	124

5. Kapitel

Die Strategie des Helfens und Handelns

Zielsetzung	129
Die arbeitsgerichtliche Rechtsprechung	130
– Alkoholabhängigkeit = Krankheit	130
– Verschulden des Mitarbeiters	130
– Keine Entgeltfortzahlung bei Unfall nach Alkoholmißbrauch	131
– Neues Urteil zur Lohnfortzahlung	132
– Kündigungsrecht	132
Das Mitarbeitergespräch	133
– 1. Gespräch (unter vier Augen)	133
Gesprächsvorbereitung (Muster)	136
– 2. Gespräch (Vorgesetzter, Personalabteilung, Werksarzt bzw. Suchthelfer)	137
– 3. Gespräch (Vorgesetzter, Personalabteilung, Betriebsrat)	138
– Mögliche Gesprächseinstiege	139
Die Abmahnung	140
– Eine erste Konsequenz	140
– Muster einer schriftlichen Abmahnung	140
Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht	142
– Muster einer Entbindungserklärung	142
Erhöhung des konstruktiven Leidensdrucks	144
– Härte ist notwendig	144
– Argumente für die Härte	145
Die Kündigung	146
– Muster einer Kündigung	147
Die Entziehungskur	148
– Entziehungskur bei weiterbestehendem Arbeitsverhältnis	148
– Entziehungskur bei aufgelöstem Arbeitsverhältnis	149
– Diktatur der Einsicht	149
– Muster einer Auflösungsvereinbarung	150
Wiedereingliederung nach beendeter Kur	152
– Kooperation der beteiligten betrieblichen Stellen	152
– Form der Wiedereingliederung und Betreuung	153
– Schutz vor 'mörderischen' Kollegen - eine Führungsaufgabe	153
– Besuch von Selbsthilfegruppen	154
Rückfall des wiedereinzugliedernden Mitarbeiters	155
– Beendigung des Arbeitsverhältnisses nach Rückfall	155

6. Kapitel

Der Manager als Betroffener

Manager und ihr 'Schutz'	159
1. Trinkanlässe und Trinkzwänge im Business bei leichter Zugänglichkeit zu alkoholischen Getränken	159
2. Freiheit von Beaufsichtigung und Kontrolle	160
3. Extremer Leistungsdruck	161

4. Kreativität und Entscheidungsfreude	163
bei 0,5 Promille	163
0,8 Promille	163
1,0 Promille	164
Das außerbetriebliche Umfeld	166
– Auswirkungen bei Freunden und Bekannten	166
– Auswirkungen in der Familie und Partnerschaft	166
– Gewöhnung und Ausrede: Betriebliche Anlässe	168
– Ein Denkmal kommt ins Wanken	168
– ... und stürzt	168
– Führungskraft = Verpflichtung zum Vorbild	169
Der Selbsttest	170
– Ergebnis	172
– Sind Sie auch erschrocken?	172
– So bekommen Sie das Problem in den Griff: Handreichungen	173
Sie können sich helfen	174
Zusammenfassung	174
– Die private Fachklinik für Führungskräfte mit Abhängigkeitsproblemen	175
– Die einzelnen Schritte	175
– Ein Therapie-Beispiel	176

7. Kapitel

Der Betriebsrat

Die Rolle des Betriebsrats im Unternehmen	183
– Das Betriebsverfassungsgesetz	183
– Informelle Hilfen des Betriebsrats	188
– Der Zielkonflikt	188
Die Haltung der Gewerkschaften	191
– Kommentar	193
– Das absolute Alkoholverbot – Pro und Contra	193
Die Mitwirkung des Betriebsrats bei der Einführung eines absoluten Alkoholverbots	198
– Fakten sammeln	198
– Fazit	199
– Betriebe ohne Betriebsrat	199

8. Kapitel

Die Institutionen

Die Krankenkassen	204
– Wie können die Krankenkassen sich einschalten?	204
– Was können die Krankenkassen noch tun?	205
– Die Rolle der Betriebskrankenkassen	206
Die Rentenversicherungen	208
Die Berufsgenossenschaften (BG)	209
– Die Haltung der Berufsgenossenschaften zum Thema Alkohol	209
– Kritik an der Berufsgenossenschaft	210

- Die Berufsgenossenschaften als Berater	211
- Die Vorgesetzten im Dilemma	212
- Verlust des Versicherungsschutzes	213
- ... und die Folgen	214
- Gemeinsame Initiativen der Versicherungen	214
- Eigene Primärerhebung	215
Private Initiativen	216
- Wie helfen diese Organisationen?	217
- Zeitpunkt der Kontaktaufnahme	217
- BTX	219
Adressen	220
- ... und das leisten sie	220
Publizistische Angebote	227
- Bücher	227
- Broschüren	227
- Faltblätter	233
Register	237